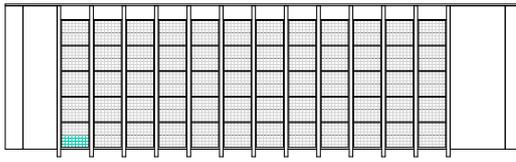
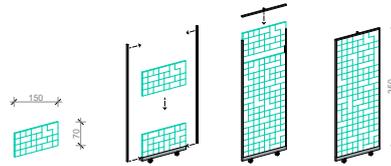


**KONZEPT:**

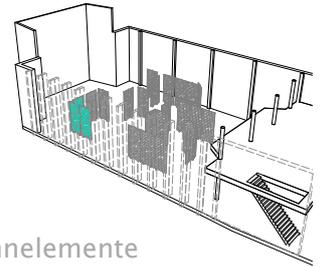
Die Altsubstanz der Kirche bleibt größtenteils bestehen, nur ihre Funktion wird adaptiert.



Kirchenfenster – an der Fassade



Kirchenfenster adaptiert – mobile Trennelemente



**FLÄCHENNUTZUNG:**

**ERWARTETE BESUCHERZAHL:**

**ERDGESCHOSS:**

Cafe:	182 m <sup>2</sup>
Kirchenraum insgesamt:	450 m <sup>2</sup>
• Bühne:	57 m <sup>2</sup>
• Fläche für flexible Nutzung:	215 m <sup>2</sup>
• Bewegungsfläche:	177 m <sup>2</sup>

**ERDGESCHOSS:**

Cafe:	55–60 Sitzplätze ca. 180–300 Besucher/Tag
Kirchenraum insgesamt (Schätzung Tagesbesucher-Kapazität je nach Konzept):	
• Basisauslastung:	200–300 Besucher/Tag
• Regelbetrieb:	350–450 Besucher/Tag
• Maximalauslastung:	500–550 Besucher/Tag

**OBERGESCHOSS:**

Bibliothek:	250 m <sup>2</sup>
• Arbeits-/Lernplätze (70%) :	175 m <sup>2</sup>
• Lounge/Rückzugsbereiche (10%):	25 m <sup>2</sup>

**OBERGESCHOSS:**

Bibliothek:	40–45 Sitzplätze 180–300 Besucher/Tag
• Arbeits-/Lernplätze (70%):	ca. 40–45 Plätze ca. 90–110 Besucher/Tag
• Lounge/Rückzugsbereiche (10%):	ca. 5–7 Plätze ca. 20–25 Besucher/Tag

**UNTERGESCHOSS:**

Lagerräume:	55 m <sup>2</sup> 165 m <sup>2</sup>
Werkstätte:	200 m <sup>2</sup>
Lager (Werkstätte):	31 m <sup>2</sup>
Sanitärräume:	38 m <sup>2</sup>

**UNTERGESCHOSS:**

Lagerräume:	ca. 1–2 Besucher/Tag
Werkstätte:	25–35 Arbeitsplätze ca. 60–90 Besucher/Tag

begrünte Hoffläche: 175 m<sup>2</sup>

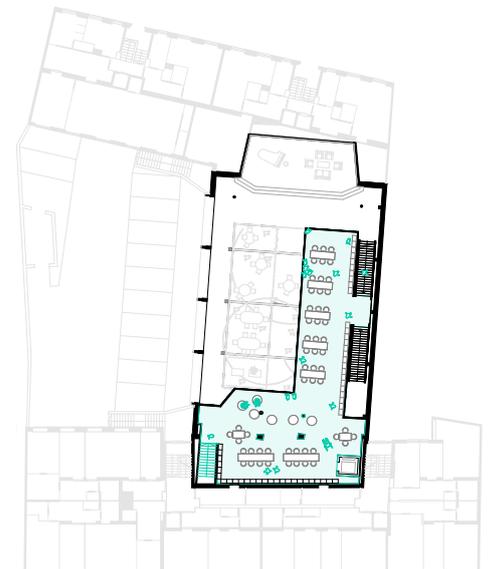
begrünte Hoffläche: ca. 20–40 Sitz-/Stehplätze  
ca. 50–65 Besucher/Tag



⌚ Grundriss UG



⌚ Grundriss EG



⌚ Grundriss OG



🕒 Grundriss EG - Variante 1

In dieser Variante wird ein mögliches Event-Szenario veranschaulicht: Konferenz, Präsentation oder Veranstaltung. Die funktionale Zonierung wird dabei klar sichtbar — Bühne, Zuschauerbereich, Lounge- und Pausenflächen sowie die Garderobe fügen sich harmonisch in den Raum ein.

🕒 Grundriss EG - Variante 2

In dieser Variante wird das flexible Nutzungskonzept besonders deutlich: Unterschiedlich große Kursräume, ein Yogabereich, Pausen- und Aufenthaltszonen (z. B. Loungeflächen oder Billard), ein Vortragsbereich sowie Ausstellungsflächen können parallel und bedarfsgerecht bespielt werden.

🕒 Grundriss EG - Variante 3

In dieser Nutzungsvariante werden zwei parallel nutzbare Hauptbereiche vorgesehen: ein Kreativbereich für Kinder mit Angeboten wie Basteln, Malen, Gestalten und freiem Spiel sowie ein Sport- und Freizeitbereich mit Aktivitäten wie Yoga, Tischtennis und Billard.

Das Kulturzentrum bietet neben den flexibel nutzbaren Flächen auch fixe Nutzungsbereiche, die sich auf zwei weitere Ebenen verteilen.

Auf der erweiterten ehemaligen Empore befindet sich eine öffentliche Bibliothek, die nicht nur Lesebereiche, sondern auch vielfältige Arbeits- und Lernplätze sowie Rückzugszonen bereitstellt – ideale Voraussetzungen für konzentriertes Arbeiten und Lernen für die Bewohner des Bezirks. Im Untergeschoss wird das vielseitige Raumprogramm durch eine großzügige Werkstatt und mehrere Lagerflächen ergänzt. Diese Arbeitsbereiche stehen in erster Linie den Bewohnern des Gebäudes zur Verfügung und bieten – in Kombination mit dem angrenzenden begrünten Innenhof – optimale Möglichkeiten für kreative Hobbys, Reparaturarbeiten, gemeinschaftliche Aktivitäten und Erholung.

